



PRAXISBEISPIEL AUS DER GS RAVENSBURG:

## PYTHA in der **Ausbildung**

Nicht nur in holzverarbeitenden Betrieben, sondern auch in der Ausbildung wird PYTHA erfolgreich genutzt. Allein in Deutschland setzen über 300 Berufs-/Fach- und Hochschulen im Unterricht auf PYTHA. Und auch international lehren immer mehr Schulen in der Schreiner Ausbildung damit. So auch seit 1996 die Gewerbliche Schule Ravensburg, in der jährlich rund 120

neuerdings auch mit der CNC-Oberfräse Shaper Origin gefertigt werden. Auf Instagram: (bfs\_holztechnik) gibt es regelmäßige Einblicke in Schulalltag und Projekte. Beim Wettbewerb „Shaper-Box Challenge“ auf Social Media reichten die drei Lehrkräfte ihr eigens kreiertes „Federkissen“ ein. Als Inspiration für das Design des Federkissens dienten Stehaufmännchen aus der Kindheit, die durch ein Gewicht ihren eigentlichen Stand



Schüler als Schreiner Geselle/-meister ausgebildet werden. Darüber hinaus bietet die Schule auch Weiterbildungen wie z. B. zur CAD/CNC-Fachkraft an. Wir durften den CAD-Lehrkräften Herrn Edelmann, Herrn Ries und Herrn Weber bei der Umsetzung verschiedener Projekte über die Schulter schauen ...

Im täglichen Unterricht entwerfen und planen die Schüler selbstständig in PYTHA mit Unterstützung ihrer Lehrkräfte. Die Werkstücke können dann auf der hauseigenen CNC- sowie Nestingmaschine oder



finden. Die kleine Box für Schreibutensilien steht frei beweglich auf ihren Seiten und kann mit einem Rollladen verschlossen werden. Aus der PYTHA-Zeichnung wurden sämtliche Teile des Federkissens direkt an den Shaper Origin exportiert und konnten anschließend problemlos gefräst werden.

Ein spannendes Unterrichtsprojekt war die Aufgabe, ein eigenes Firmenlogo zu kreieren, zu skizzieren und abschließend auch auf „Holz zu bringen“. Hier durften die Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen und gestalteten ihre eigenen individuellen Firmenlogos. Zuerst vektorisierten die Schüler ihre Handzeichnungen, dann wurden die erzeugten Kantenzüge bearbeitet und als Fräskonturen definiert. Dann ging es mit der Shaper-Exportschnittstelle direkt an die Shaper Origin. Die Arbeit mit der handgeführten CNC-Maschine war für die Schüler das Highlight des Projektes! ☺